

HAUS *Lea*

SIE FINDEN BEI UNS
AUFNAHME

Das Haus Lea befindet sich in Oberthalheim bei Vöcklabruck. Sie können gerne bei uns und mit uns sein, wenn Sie bereit sind

- zum Leben in der Gemeinschaft
- zu Einzelbegleitung
- zur Teilnahme an einer gemeinsamen Gebets- und Meditationszeit
- zur Verbesserung der eigenen Lebenssituation
- zu einer gesunden Lebensgestaltung
- zu einem respektvollen Umgang mit allen Mitbewohnerinnen
- zur Übernahme bestimmter Arbeiten in Haus und Garten
- zu einem finanziellen Beitrag im Rahmen der eigenen Möglichkeiten.

Wir führen Vorgespräche, um die Erwartungen abzuklären und Rahmenbedingungen für das gemeinsame Leben aufzustellen.

HAUS *Lea*

MITEINANDER
LEBEN

Jeder Mitbewohnerin wird ein Zimmer zur Verfügung gestellt. Küche und Bad werden miteinander benützt. Es gibt einen großen Garten, einen Gemeinschaftsraum und einen Meditationsraum.

Regelmäßige Gespräche mit den Schwestern und nach Bedarf mit Therapeutinnen sollen helfen, das zukünftige Leben bewusst gestalten zu können. Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung sollen als gemeinsame Ziele erarbeitet werden.

Kräuteranbau und deren Verarbeitung sowie Arbeiten in Haus und Garten sind wichtige Bestandteile unseres gemeinsamen Lebens.



Franziskanerinnen
Vöcklabruck



Sr. Teresa



Sr. Hiltrud

Haus Lea
Sr. Teresa Hametner, Sr. Hiltrud Bittermann

4850 Timelkam, Oberthalheim 4
Tel.: 0 76 72 / 78 440, Fax -13
E-Mail: haus.lea@franziskanerinnen.at
www.franziskanerinnen.at

Raika Vöcklabruck:
Kto-Nr.: 2341154, BLZ 34710 „Haus Lea“

HAUS *Lea*

EIN HEILSAMER ORT
FÜR FRAUEN



Franziskanerinnen
Vöcklabruck

Foto: Steve Terril, Kunstverlag, D-56653 Maria Laach,
Nr. 6429

Im Haus Lea finden Frauen in Berufs-, Beziehungs-, Lebens- und Glaubenskrisen wieder in die Selbstständigkeit zurück. Träger des Hauses Lea ist die Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Vöcklabruck.

Frauen unterstützen also Frauen.

Im Haus Lea können drei Frauen in einer kleinen Schwesterngemeinschaft von Franziskanerinnen bis zu sechs Monate mitleben. Unsere Mitbewohnerinnen können auch ihre Kinder mitnehmen.

Wir Franziskanerinnen sind für Frauen da, die Unterstützung, Schutz und Hilfe brauchen.

Lea war die erste Frau von Jakob, aber Rahel, ihre jüngere Schwester, war seine Lieblingsfrau.

Ihre Geschichte ist nachzulesen in der Hl. Schrift im Buch Genesis 29. Kapitel.

Unsere Mitbewohnerinnen werden zu einem bewussteren Umgang mit sich selbst und ihrer Lebenssituation begleitet durch

- das Eingebundensein in eine lebendige Gemeinschaft
- die Möglichkeit, das eigene Leben in Begleitung durch Franziskanerinnen und Therapeutinnen neu zu ordnen
- Hilfen in der Gestaltung des Alltags
- geistige, spirituelle und religiöse Unterstützung.

Das Haus Lea bietet Unterstützung durch

- Beratung in und Klärung der persönlichen Lebenssituation
- Gespräche, um traumatische Erlebnisse und Trennungssituationen aufzuarbeiten
- Kontaktvermittlung bei psychologischen, juristischen und psychotherapeutischen Fragen und Anliegen
- Hilfe bei Kontakten mit Ämtern und Behörden

Unsere Mitbewohnerinnen sollen das Haus Lea als heilsamen Ort erfahren.

